

## Akkreditierungsurkunde

Der Studiengang

### **Angewandte Sportwissenschaften mit Schwerpunkt Training und Gesundheit**

#### **Bachelor of Arts (B.A.)**

hat das interne Verfahren zur Qualitätssicherung mit Erfolg durchlaufen. Die Akkreditierung erfolgte durch ein Internes Audit, welches mit der Verleihung des Siegels des Akkreditierungsrates abschließt.

Die Technische Hochschule Deggendorf ist seit dem 09.09.2020 durch die Akkreditierungsagentur ASIIN systemakkreditiert und damit berechtigt, die Qualität ihrer Studiengänge anhand der European Standards and Guidelines for Quality Assurance in the European Higher Education Area (ESG), des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse und den Vorgaben aus dem Studienakkreditierungsstaatsvertrag in Verbindung mit der Bayerischen Studienakkreditierungsverordnung (BayStudAkkV) selbst zu prüfen und zu akkreditieren.

Der Beschluss über die Akkreditierung erfolgt auf Basis der Ergebnisse des Internen Audits und der vorgeschlagenen Auflagen und Empfehlungen durch das Auditierungsgremium.

Die Akkreditierung wurde am 18.01.2021 vom internen Akkreditierungsgremium unter Auflagen beschlossen und ist vorläufig befristet bis zum 11.12.2021.

Nach Aufлагenerfüllung gilt die Akkreditierung bis zum 11.12.2026.



Deggendorf, 18.01.2021

Prof. Dr. Peter Sperber  
Präsident

## Kurzbeschreibung des Verfahrens

Die internen Akkreditierungen (= Interne Audits) finden alle sechs Jahre statt. Die Gutachtergruppen setzen sich aus jeweils mindestens vier Personen aus verschiedenen Bereichen zusammen, was eine umfassende Einschätzung der Qualität eines Studiengangs sicherstellt:

- Mindestens zwei Professor:innen von Hochschulen und Universitäten (ein:e Vertreter:in extern, ein:e Vertreter:in intern)
- Mindestens ein:e Vertreter:in der Berufspraxis, Industrie- oder Unternehmensvertreter:in
- Mindestens ein:e Vertreter:in der Studierenden, welche:r im Moment den gleichen bzw. einen ähnlichen Studiengang an einer anderen Hochschule bzw. Universität studiert oder vor kurzem abgeschlossen hat.

Die Begutachtung der formalen Akkreditierungsanforderungen und hochschulrechtlichen Vorgaben erfolgt bereits vorab im Rahmen der formellen Prüfung des Studiengangs durch das ZQM, wird aber mit den Gutachter:innen nochmal aufgegriffen.

Die Überprüfung der für den jeweiligen Studiengang erforderlichen personellen und sächlich-räumlichen Ressourcen erfolgt durch die zuständige Fakultät, wird aber am Audittag auch nochmal aufgegriffen, um den Gesamteindruck des Studiengangs zu bewerten. Darüber hinaus bewerten die Verantwortlichen der Fakultät sowohl die fachlich-inhaltlichen als auch die formellen Kriterien innerhalb eines Selbstaudits und füllen eine Fakultätscheckliste aus.

Der Audittag ist so gestaltet, dass vom ZQM gezielt auf die Fragen und Bemerkungen eingegangen wird, welche die Gutachter:innen im Vorfeld bei einer Online-Befragung mit EvaSys beschrieben haben. Hierzu wurde den Gutachter:innen eine Checkliste zur Verfügung gestellt, die die relevanten Punkte der BayStudAkkV abdeckt. Im Fokus steht eine fachlich-inhaltliche Bewertung des Studiengangs und des zugrunde gelegten Konzepts anhand der Gesamtdokumentation, die per Cloud geteilt wird.

Damit eine ganzheitliche Bewertung des Studiengangs möglich ist, sind bei einem Internen Audit Befragungen von Lehrenden und Studierenden des Studiengangs vorgesehen.

Die Internen Audits dienen zur Überprüfung, ob diese Prozesse auf der Ebene des Studiengangs umgesetzt und „gelebt“ werden. Die Verfahren weisen einen hohen Beratungscharakter auf und sind von einer großen Offenheit und gegenseitigem Respekt geprägt.

Zwischen zwei Audits, also nach drei Jahren, wird eine kleine Überprüfung des Studiengangs (= Internes Review) vorgenommen, um festzustellen, ob das Studiengangskonzept inkl. Qualifikationsprofil noch aktuell ist oder ob Verbesserungsbedarf besteht. Auch bei einem Internen Review wird der Studiengang gemeinsam mit Industrievertreter:innen / Vertreter:innen der Berufspraxis, Studierenden / Absolvent:innen und Lehrenden auf Aktualität und Adäquanz der Inhalte überprüft und ein Protokoll über mögliche Maßnahmen erstellt. Eine Umsetzung wird beim nächsten Internen Audit überprüft.

## Kurzprofil des Studiengangs

<b>Hochschule</b>	Technische Hochschule Deggendorf			
<b>Ggf. Standort</b>	Campus Deggendorf/Land-Au			
<b>Studiengang (Name/Bezeichnung) ggf. inkl. Namensänderungen</b>	Bachelor Angewandte Sportwissenschaften mit Schwerpunkt Training und Gesundheit			
<b>Abschlussgrad / Abschlussbezeichnung</b>	Bisher: Bachelor of Arts (B.A.) Zur Beantragung: Bachelor of Science (B.Sc.)			
<b>Studienform</b>	Präsenz	<input checked="" type="checkbox"/>	Blended Learning	<input type="checkbox"/>
	Vollzeit	<input checked="" type="checkbox"/>	Intensiv	<input type="checkbox"/>
	Teilzeit	<input type="checkbox"/>	Joint Degree	<input type="checkbox"/>
	Dual	<input type="checkbox"/>	Lehramt	<input type="checkbox"/>
	Berufsbegleitend	<input type="checkbox"/>	Kombination	<input type="checkbox"/>
	Fernstudium	<input type="checkbox"/>	Double Degree	<input type="checkbox"/>
<b>Regelstudienzeit (in Semestern)</b>	7			
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Hochschulzulassungsberechtigung, bestandenes Eignungsfeststellungsverfahren der THD, Ärztliches Attest zur uneingeschränkten Sporttauglichkeit			
<b>Anzahl der vergebenen ECTS-Punkte</b>	210			
<b>Bei Master: konsekutiv oder weiterbildend</b>	---			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Kooperationen (studiengangsbezogen)</b>	---			
<b>Studienbeginn</b>	Jährlich zum Wintersemester			
<b>Anzahl Studienanfänger pro Semester</b>	Ca. 20 – 30 Anfänger			
<b>Studiengangskoordinator</b>	Prof. Dr. med. Jens Martin			

Ziel des Bachelorstudiums ist die Ausbildung von Sportwissenschaftlern, die auf Basis evidenzbasierter medizinischer, sportwissenschaftlicher, salutogenetischer Erkenntnisse im Gesundheitswesen, im organisierten Sport und in der Gesundheitswirtschaft praxisorientierte wissenschaftliche Fragestellungen bearbeiten und leitende Aufgaben wahrnehmen können. Das Studium vermittelt Kenntnisse und Fähigkeiten zur Anwendung in den Sportwissenschaften, um basierend auf naturwissenschaftlich- basisbiologische Studieninhalte im Bereich der Gesundheitsförderung und Gesundheitsbildung, im betrieblichen Gesundheitsmanagement, als Coach in Gesundheits-, Präventions- und Reha-Einrichtungen, sowie in Sportvereinen und Sportfachverbänden tätig sein zu können.

Im Einzelnen erwerben die Studierenden:

- umfassende methodische, fachliche und fachpraktische Kompetenzen in den Sportwissenschaften, die sie u.a. zur direkten Problemlösung, zur fundierten und verantwortlichen Übernahme von Leitungsfunktionen in Einrichtungen, Institutionen und Organisationen des Gesundheitswesens, des Sports und der Gesundheitswirtschaft befähigen,
- die Fähigkeit, auf der Grundlage von evidenzbasiertem Wissen das eigene Interventionsspektrum kritisch zu überprüfen, zu erweitern, es auf einer wissenschaftlichen Basis zu verstehen und differenziert einzusetzen,
- soziale und sozial-educative Fähigkeiten sowie Kooperationskompetenzen, die es ihnen erlauben, in einem komplexen, multiprofessionellen und interkulturellen Umfeld sicher zu agieren, sowie kompetent und gesetzeskonform zu handeln.

Das Bachelorstudium Angewandte Sportwissenschaften - Schwerpunkt Training und Gesundheit befähigt grundsätzlich zum wissenschaftlich fundierten und gleichermaßen ethisch reflektierten Arbeiten auf Basis eines systemischen Handlungsansatzes.

Diesem Ziel dienen auch die in das Studium integrierten praktischen Studienteile in ausgewählten Institutionen und Organisationen im Gesundheitswesen und Sport sowie in der Tourismus- und Gesundheitswirtschaft.

Für das Erreichen der skizzierten Qualifikationsziele kommt dem generellen Anwendungsbezug eine besondere Bedeutung zu. Transfer und Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse auf konkrete, aktuelle Problemstellungen der Sportwissenschaften wird durch die Lehre in verschiedenen Anwendungsbereichen

sichergestellt. Durch die Mitarbeit in berufsübergreifenden Projekten werden Teamfähigkeit und interdisziplinäre Kompetenzen vermittelt. Den Studierenden eröffnet dieser Studienaufbau die Möglichkeit, ihre Fachkenntnisse bereits früh im Studium berufsfeldorientiert zu vertiefen.

## Gutachtergruppe beim Internen Audit Bachelor „Angewandte Sportwissenschaften mit Schwerpunkt Training und Gesundheit“ am 11.12.2020:

- Prof. Dr. med. Christian Stumpf, MHBA, FESC: Chefarzt, Medizinische Klinik II (Kardiologie, internistische Intensivmedizin), Klinikum Bayreuth
- Prof. Dr. Melanie Kappelmann-Fenzl: Studiengangsleiterin Master „Life Science Informatics“, Fakultät Angewandte Informatik, Technische Hochschule Deggendorf
- Dr. med. Frank Möckel: Geschäftsführer des Instituts für Prävention und Sportmedizin (IPS), Facharzt für Allgemeinmedizin und Physiologie, Zusatzbezeichnung Sportmedizin und Chirotherapie
- Rafael Krätschmer: Absolvent des Masters „Sport & Exercise Science“, Technische Universität München

## Beschlussempfehlung der Gutachter:innen:

Auf Basis der eingereichten, studiengangsspezifischen Unterlagen und der Dokumentation des Internen Audits haben die Gutachter:innen festgestellt:

	Ja	Nein
Die formalen Kriterien sind erfüllt.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die fachlich-inhaltlichen Kriterien sind erfüllt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Auflagen und Empfehlungen des Gutachterteams zur Weiterentwicklung des Studiengangs Bachelor „Angewandte Sportwissenschaften mit Schwerpunkt Training und Gesundheit“:

### **Auflagen:**

Auflage zu Prüfpunkt 11 Modularisierung: *Der Studiengang ist in Module gegliedert, welche Studieninhalte zusammenfassen und thematisch und zeitlich abgegrenzt sind.*

- Überarbeitung des Curriculums:  
Die Gewichtung zur Berechnung der Gesamtnote fehlt bei Modulen mit zwei Prüfungsleistungen (z.B.: T-13, T-20). Im Curriculum sollte eindeutig ersichtlich sein, woraus sich die Endnote berechnet und wie/ob die Leistungsnachweise verrechnet werden.  
Die Dauer von mündlichen Prüfungen muss im Curriculum angegeben werden.

Im Zuge der Überarbeitung des Curriculums ist hinsichtlich der Übersichtlichkeit zu prüfen, ob die Trennlinien bei T-13 und T-20 in Spalte Modul „Sportmedizin I“ bzw. „Sportmedizin II“ entfernt werden sollte, da es sich um ein Modul handelt.

Im Modul T-32 sollten die Teilmodule einzeln dargestellt werden (z.B. mit Trennlinien) Bsp.: Modul „Bachelorarbeit“, Teilmodule „Bachelorthesis“ und „Kolloquium / BA-Verteidigung“

Auflage zu Prüfpunkt 15 Modularisierung: *Alle Module des Studiengangs sind im Modulhandbuch der Fakultät beschrieben und enthalten die vorgegeben Inhalte als Mindestanforderung.*

- Überarbeitung des Modulhandbuchs:
  - Die Häufigkeit des Moduls fehlt bei: allen Modulen außer T-01, T-07, T-08, T-18, T-23, T-24, T-28
  - Die Prüfungsform sollte im Modulhandbuch und der Studien- und Prüfungsordnung gleich benannt werden (Lehrprobe und Mündliche Prüfung) T-06
  - Die Prüfungsformen in Modulhandbuch und Curriculum widersprechen sich bei: T-15, T-18, T-30
  - Die Dauer mündlicher Prüfungen fehlt bei: T-06, T-13, T-24, T-31
  - Bei Modulen mit zwei Prüfungsleitungen muss die Gewichtung und eine Begründung angegeben werden: T-13, T-20
  - Die aktuellste Version des Modulhandbuchs muss auf der THD-Homepage veröffentlicht werden (im Moment Version vom 27.03.2019).

Auflage zu Prüfpunkt 16 Besondere Kriterien für Kooperationen mit nichthochschulischen Einrichtungen: *Umfang und Art bestehender Kooperationen mit Unternehmen und sonstigen Einrichtungen sind unter Einbezug nichthochschulischer Lernorte und Studienanteile, sowie der Unterrichtssprache, vertraglich geregelt und auf der Internetseite der Hochschule beschrieben.*

- Die studiengangsbezogenen Kooperationsverträge sind vorhanden, aber Informationen dazu sind nicht auf Hochschuleseite veröffentlicht. Das muss nachgeholt werden.

Auflage zu Prüfpunkt 9 Zugangsvoraussetzungen und Übergänge zwischen Studienangeboten: *Die Zulassungsbedingungen (z.B. Angabe des erwarteten Sprachniveaus, Vorstudium) sind definiert und transparent, sowie öffentlich zugänglich.*



- Es muss eine Satzung über ein Eignungsfeststellungsverfahren erstellt und auf der Homepage veröffentlicht werden.

### **Empfehlungen:**

Empfehlung zu Prüfpunkt 6 Studiengangsprofil: *Die Studiengangsbezeichnung entspricht den Studiengangszielen.*

- Die Abschlussbezeichnung des Studiengangs entspricht nicht den Studiengangszielen. Die vermittelten Inhalte entsprechen einem Bachelor of Science. Die Abschlussbezeichnung sollte geändert werden.

Empfehlung zu Prüfpunkt 10 Abschlüsse und Abschlussbezeichnungen: *Das Diploma Supplement liegt vor und erteilt über das dem Abschluss zugrundeliegende Studium im Einzelnen Auskunft*

- Das Diploma Supplement sollte überarbeitet werden. Die Zulassungsvoraussetzungen sollten um das Eignungsfeststellungsverfahren und das benötigte ärztliche Attest ergänzt werden.

Empfehlung zu Prüfpunkt 22 Qualifikationsziele und Abschlussniveau: *Bei konsekutivem Masterstudiengang: Der Studiengang ist als vertiefender, verbreitender, fachübergreifender oder fachlich anderer Studiengang ausgestaltet*

- Die Gutachter empfehlen, aufgrund der positiven Entwicklung des Bachelorstudiengangs, einen konsekutiven Masterstudiengang einzuführen.

Empfehlung zu Prüfpunkt 27 Schlüssiges Studiengangskonzept und adäquate Umsetzung: *Die Fakultät verfügt über ausreichend räumliche, sachliche und personelle Ressourcen*

- Es wird empfohlen, die personellen Kapazitäten hinsichtlich der steigenden Studierendenzahlen deutlich zu erhöhen.

## Beschluss des internen Akkreditierungsgremiums an der Technischen Hochschule Deggendorf vom 18.01.2021:

Das Akkreditierungsgremium hat am 18.01.2021 beschlossen, den Studiengang Bachelor „Angewandte Sportwissenschaften mit Schwerpunkt Training und Gesundheit“ mit den Auflagen der Gutachter:innen zu akkreditieren.

Die Empfehlung zu Prüfpunkt 22 Qualifikationsziele und Abschlussniveau: *Bei konsekutivem Masterstudiengang: Der Studiengang ist als vertiefender, verbreitender, fachübergreifender oder fachlich anderer Studiengang ausgestaltet* **wurde zu einer Anmerkung herabgestuft**, da die Entwicklung eines neuen Masterstudiengangs nicht direkt die Qualität des bestehenden Bachelorstudiengangs betrifft und somit keine Empfehlung sein kann.

- Aufgrund der positiven Entwicklung des Bachelorstudiengangs wäre es sinnvoll, einen konsekutiven Masterstudiengang einzuführen.

Die Empfehlung zu Prüfpunkt 27 Schlüssiges Studiengangskonzept und adäquate Umsetzung: *Die Fakultät verfügt über ausreichend räumliche, sachliche und personelle Ressourcen* **wurde zu einer Anmerkung herabgestuft**, da deren Umsetzung nicht im Einflussbereich der Studiengangsleitung liegt. Somit kann an dieser Stelle keine Empfehlung ausgesprochen werden.

- Es sollte überdacht werden, die personellen Kapazitäten hinsichtlich der steigenden Studierendenzahlen deutlich zu erhöhen.

Der Studiengang wurde im Verfahren anhand der Mindestanforderungen geprüft.

### Ergebnis:

	Ja	Nein
Die formalen Kriterien sind erfüllt.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die fachlich-inhaltlichen Kriterien sind erfüllt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Das Akkreditierungsgremium spricht für den Bachelorstudiengang „Angewandte Sportwissenschaften mit Schwerpunkt Training und Gesundheit“ (B.A.) eine Verleihung des

Siegels des Akkreditierungsrates bis zum 11.12.2026 mit vier Auflagen und zwei Empfehlungen aus.

## Auflagenerfüllung

Die Auflagenerfüllung ist bis spätestens 11.12.2021 nachzuweisen.